

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Ercheint

wöchentlich drei Mal und zwar
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-
abend. Insertionspreis: die
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im
amtlichen Theile die gespaltene
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“
u. der Humor. Beilage „Seifen-
blasen“ in der Expedition, bei
unsern Boten sowie bei allen
Reichspostanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Dannebohn in Eibenstock.

47. Jahrgang.

N 144.

Sonnabend, den 8. Dezember

1900.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg

Montag, den 17. dieses Monats, von Nachm. 3 Uhr an
im VerhandlungsSaale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in der Hausflur des amtsauptmann-
schaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.
Schwarzenberg, am 3. Dezember 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Krug von Nidda.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden
Freitag und Sonnabend, den 14. und 15. dieses Monats
nur dringliche Sachen erledigt.
Schwarzenberg, den 3. Dezember 1900.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Krug von Nidda.

An den letzten vier Sonntagen vor Weihnachten ist nach der Bekanntmachung vom
28. Juni 1892 der Geschäftsbetrieb in allen Verkaufsstellen und die Beschäftigung von
Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in allen Handelsgewerben in der Zeit von 11 Uhr
Vormittags bis 8 Uhr Nachmittags, für den Verkauf von Brod und weißer Bäderwaare,
von sonstigen Eß- und Materialwaaren, von Milch, sowie für den Kleinhandel mit Heiz-
ungs- und Beleuchtungsmaterial überdies von 7—9 Uhr früh, allenthalben unter Ausschluss
der Zeiten des Gottesdienstes gestattet.

Die Königl. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg u. die Stadträte
zu Aue, Eibenstock, Köhnitz, Reuskädtel, Schneeberg und Schwarzenberg,
am 3. Dezember 1900.

Krug von Nidda. Dr. Archschmar. Hesse. Bieger. Dr. Richter. Dr. v. Woydt. Garais.

Aufgebot!

Bei dem königlichen Amtsgerichte Eibenstock haben den Erlaß eines Aufgebotes be-
antragt:

- A. Zum Zwecke der Todeserklärung
- des am 29. August 1836 in Albernau geborenen Maurers **Karl August Bauer**,
der seit dem Herbst 1878 von Sofa verschollen ist,
der Fabrikarbeiter **Ernst Wilhelm Bauer** und dessen Geschwister **Ernst
Paul, Auguste Amalie, Ernestine Rosalie** und **Hermann Friedrich
Bauer**, sämtlich in Sofa,
 - des **Julius Friedrich Wed** aus Schönheide, der vor etwa 40 bis 50 Jahren von
Schönheide nach Amerika ausgewandert sein soll,
der Landwirth **Christian Heinrich Schärer** in Schönheide,
 - des am 3. Januar 1836 in Eibenstock geborenen Schneiders **Bruno Müller** und
des am 28. April 1862 in Eibenstock geborenen Kaufmanns **Richard Theodor
Reinelt**, die Beide seit dem Jahre 1884 verschollen sind,
der Amtsgerichtscopist a. D. **Ernst Sternkopf** in Eibenstock als ihr Ab-
wesenheitspfleger;

B. Zum Zwecke der Ausschließung der unbekannteten Berechtigten auf **Hypotheken
und Realkasten**, bei denen seit der letzten sie betreffenden Eintragung und zwar bei
Nummer 1 bis 7 dreifig, bei Nr. 8 zehn Jahre verstrichen sind,

- der Tischler **Ernst Louis Heidenfelder** in Carlsfeld
wegen der für die ledige **Caroline Wilhelmine Heidenfelder** aus Wei-
terzwiese auf Blatt 57 des Grundbuchs für Carlsfeld in Abtheilung III unter
Nr. 3 seit dem 31. Dezember 1849 eingetragenen 30 Thaler vergrößertes Susten-
tationsquantum, zahlbar in jährlichen Raten von 6 Thalern,
- der Mühlenbesitzer und Bäcker **Max Richard Claus** in Eibenstock
wegen des für **George Heinrich Angermann, Christian Siegel's Erben,
Christian Gottlob Biehl** und **Johann David Voigtel's Erben** in Eiben-
stock auf Blatt 401 des Grundbuchs für Eibenstock in Abtheilung III unter Nr.
1 seit dem 9. November 1789 eingetragenen Kaufgeldes an 180 Thalern Conv.
M. oder 185 Thaler im 14 Thalerfuß,
- der Landwirth **David Friedrich Stockburger** und der Eisengießer **Hermann
Oskar Weigel**, beide in Schönheide,
wegen der für **Octavian Suchowaty** in Carlsbad auf Blatt 370 des Grund-
buchs für Schönheide in Abtheilung III unter Nr. 9 seit dem 18. März 1869
eingetragenen Sicherheitshypothek von 25 Thlrn. 13 Ngr. 4 Pf.,
- die **Ernestine** verw. **Mählig** geb. **Stoll** in Unterstühengrün,
a. wegen der für **Johanne Christiane, Christian Friedrich, Henriette** und
Pauline Dued in Unterstühengrün mit je 3 Thlr. 19 Ngr. 1 1/2 Pf.,
für **Christiane Caroline** verehel. **Leitner, Christiane Friedrike** verehel.
Keller, Wilhelmine verehel. **Rauner, Christiane Friederike Henriette**
verehel. **Tröger, Ernestine Mählig** und **Karl August Mählig** in Un-
terstühengrün mit je 14 Thlr. 16 Ngr. 4 1/2 Pf., seit dem 25. Mai 1847 auf
Blatt 63 des Grundbuchs für Unterstühengrün in Abtheilung III unter Nr. 3a
bis h und k eingetragenen großväterlichen und väterlichen Erbtheile,
b. wegen der seit dem 11. Novbr. 1850 auf demselben Grundbuchblatte in Abtheil-
ung III unter Nr. 4b für **Johanne Sophie** verw. **Mählig** in Unterstühen-
grün mit 83 Thlr. 18 Ngr. 7 Pf. eingetragenen, mit 10 Thlrn. jährlich zahl-
baren und zu Weihnachten 1851 zum ersten Male fälligen unverzinslichen Kauf-
geldes,
c. wegen des für dieselben dort unter Nr. 4c eingetragenen Wohnungs- und Na-
turalauszugs und der für **Ernestine Mählig** und **Carl August Mählig**
dasselbst unter Nr. 4d und e eingetragenen Herbergen,
- der Möbelfabrikant **Karl Otto Seidel** in Auerbach
wegen der für den Kaufmann **Julius Müller** in Pirna auf Blatt 121 des
Grundbuchs für Schönheide in Abtheilung III unter Nr. 18c seit dem 21. April
1864 eingetragenen überschriebenen Vicitalgelderforderung an 35,00 M. nebst
Zinsen zu 5% von 663,76 M. auf die Zeit vom 15. Febr. bis 29. März 1864,

- der Handelsmann **Gustav Oswald Gündel** in Oberstühengrün
wegen der für **Johann Gottlieb Wädler** aus Oberstühengrün auf Blatt
87 des Grundbuchs für Oberstühengrün in Abtheilung III unter Nr. 1 seit dem
8. Dezember 1781 mit 112 Thlr. 12 Ngr. 4 Pf. im 14 Thalerfuß oder 125
Rth. Glden. Conv. M. eingetragenen unbezahlten Kaufgeldforderung,
- der Gemeinbediener a. D. **Franz Louis Dued** in Unterstühengrün
wegen der für **Christian Gottlieb** — richtiger **Johann Gottlieb** — **Dued**
in Unterstühengrün auf Blatt 57 des Grundbuchs für Unterstühengrün in
Abtheilung III unter Nr. 2a seit dem 26. Oktbr. 1850 eingetragenen in Jahres-
terminen zu 10 Thlrn. zahlbaren Kaufgeldforderung von 91 Thlrn. 3 Ngr. 9 Pf.,
- der Waldarbeiter **Florenz Bernhard Baumann** in Sofa
wegen der für die **Berg-Brüderchaftskasse** in Sofa auf Blatt 126 des
Grundbuchs für Sofa in Abtheilung III unter Nr. 1 seit dem 23. November
1843 eingetragenen Darlehnsforderung von Einhundert Thalern im 14 Thaler-
fuß sammt Zinsen zu 4 v. D.

Als Aufgebotstermin wird zu A

der 25. Juni 1901, Vormittag 10 Uhr

zu B

der 12. Februar 1901, Vormittag 10 Uhr

vor dem königlichen Amtsgerichte Eibenstock bestimmt.

Es ergeht hiermit die Aufforderung zu A. an die Verschollenen:
sich spätestens im Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung
erfolgen wird,
und an Alle, die Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu ertheilen vermögen,
spätestens im Aufgebotstermine dem Gerichte Anzeige zu machen;
zu B. an Diejenigen, welche an die dort aufgeführten Hypotheken und Realkasten
Ansprüche erheben könnten,
spätestens im Aufgebotstermine ihre Ansprüche und Rechte bei dem Aufgebots-
gerichte anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung der Gläubiger mit ihren
Rechten erfolgen wird.

Eibenstock, am 29. November 1900.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber
Exped. Joff.

Auf dem die Firma **Paul Stoye** in Schönheide betreffenden Blatte 221 des hie-
sigen Handelsregisters für den Landbezirk ist heute eingetragen worden:

in Abth. II (Rechtsverhältnisse)

zu Nr. 1 Der unter Nr. 1 eingetragene Inhaber ist ausgeschieden.

3. Der Fabrikbesitzer **Ernst Robert Schurig** in Schönheide ist
Inhaber.

Eibenstock, am 4. Dezember 1900.

Königliches Amtsgericht.

J. B.:

Schilde, Ass.

Sg.

Bekanntmachung.

Die öffentliche **Auszahlung** der bei der diesjährigen Stadtverordnetenwahl abge-
gebenen Stimmzettel erfolgt

Montag, den 10. Dezember 1900,
von Nachmittags 3 Uhr ab im Rathhaussaale.

Eibenstock, am 6. Dezember 1900.

Der Rath der Stadt.

Hesse.

Müller.

4. Stadtanlagentermin betreffend.

Der am 15. November d. J. fällig gewesene 4. Stadtanlagentermin auf
das Jahr 1900 ist bei Vermeidung der Zwangsvollstreckung nunmehr zu entrichten.

Eibenstock, den 7. Dezember 1900.

Der Rath der Stadt.

Hesse.

Sg.

Holz-Versteigerung. Staatsforstrevier Bodau.

Im „Rathskeller“ in Aue sollen

Mittwoch, den 12. Dezember 1900, von Vormittags 1/12 Uhr an

195 St. w.	Stämme,	10—15 cm	Stärke,	
51	„	16—19	„	
53	„	20—37	„	
3	„	17—32	„	
1717 St. h.,	2826	„	7—15	
27	693	„	16—22	} 3, 4, 5 m lang,
	137	„	23—44	
	21	„	16—29	
	1340	„	8 u. 9	
	5210	„	10—15	
	16, 40	„	3 u. 4	
	5, 40	„	5—7	
	3, 5	„	„	
	25	„	„	
137, 5	36, 5	„	8 m w. Baden,	
		„	244 m h., 43	„
		„	„	„

aufbereitet in
den Abth. 6, 9,
30, 32, 38, 42,
47, (Durch-
forstungen), 1,
3, 4, 6—10, 12
—15, 18—20,
22, 26, 29, 30,
34, 37, 38 u. 42
(Einzelnun-
gen),

versteigert werden.
Königliche Forstrevierverwaltung Bodau und königliches Forstrentamt
Eibenstock, am 5. Dezember 1900.
Arumbiegel. Gerlach.